

II-13071 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

5951 IAB
1994 -03- 29
zu 6060 J

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

Wien, am 28. März 1994
GZ: 10.101/46-X/A/2a/94

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W I E N

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6060/J betreffend den Ausbau der Bundesstraße B 72, welche die Abgeordneten Tychtl und Genossen am 3. Februar 1994 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkt 1 der Anfrage:

Wann und in welcher Form ist mit einem Ausbau der B 72 von Graz nach Weiz zu rechnen?

Antwort:

Für einen Ausbau der B 72, Weizer Straße, zwischen Graz und Weiz liegen zahlreiche Detailprojekte für einen Bestandsausbau vor.

Die Realisierung der Bauvorhaben ist im Bedarfsprogramm in Dringlichkeitsstufe 1 und 2 gereiht.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Ungeachtet der Reihung im Bedarfsprogramm sollen im Rahmen von Kleinbaumaßnahmen vordringliche Bereiche vorweg verbessert werden.

So sind im Zusatzprogramm zum Bauprogramm 1994 Maßnahmen zu Kurvenkorrekturen im Bereich Weinitzen enthalten.

Zur Zeit wird der Bereich Großmautner und Radling (Rutschungshebungen) ausgebaut.

Punkte 2 und 3 der Anfrage:

Wann kann mit dem Ausbau der B 72 von der Ortschaft Peesen bis zum fertigen Baulos Kuppe Andreitz gerechnet werden?

Wann wird das Teilstück zwischen den beiden fertigen Baulosen Kuppe Andreitz und Anstieg Hart-Puch ausgebaut werden?

Antwort:

Für die beiden noch fehlenden Ausbaubereiche Peesen und Bachl des Gesamtabschnittes Büchl-Bachl wurde seitens des Landes Steiermark die Aufnahme ins Zusatz-Bauprogramm 1994 beantragt.

Nach definitiver Aufnahme ins Bauprogramm kann mit den Grundeinlösungen begonnen werden. Für den Bau selbst wird rund ein Jahr kalkuliert.

Punkt 4 der Anfrage:

Wie und wann erfolgt der weitere Ausbau der B 72 im Anschluß an das fertige Baulos Steeg bis Birkfeld?

Antwort:

Der Abschnitt sind die Bauvorhaben Rossegg-Koglhof und die Umfahrung Birkfeld vorgesehen. Beide sind im Ausbauprogramm in Dring-

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

lichkeitsstufe 2 gereiht. Über einen Realisierungszeitpunkt können noch keine Angaben gemacht werden.

Punkte 5 und 6 der Anfrage:

Welche Ausbaupläne bestehen für die B 72 von Birkfeld bis zur Bezirksgrenze?

Wann kann mit einer Realisierung gerechnet werden und wie hoch werden Kosten dafür veranschlagt?

Antwort:

Das Bauvorhaben Gradwohlbrücke-Bründl mit Gesamtbaukosten von 27 Millionen Schilling im Zusatzprogramm zum Bauprogramm 1994 enthalten.

Weiters ist im Anschluß dazu das Baulos Bründl mit Gesamtkosten von 8 Millionen Schilling vorgesehen, das nach dem Bauvorhaben Gradwohlbrücke-Bründl realisiert werden kann.

Die übrigen Abschnitte Bründl-Disauerbrücke, Hausbauer-Knollmüllerbrücke (Rest) und Gasthaus Ziegerhof-Kreuzung Ratten sind in Dringlichkeitsstufe 2 gereiht. Über einen Realisierungszeitpunkt können noch keine Angaben gemacht werden.

